

LandFrauen positionieren sich zum Thema häusliche Gewalt

Prävention und Schutz Betroffener müssen den besonderen Herausforderungen im ländlichen Raum gerecht werden.

Berlin, 13.06.2023 – "Es ist erschreckend, wenn jeder dritte junge Mann es akzeptabel findet, in einer Partnerschaft auch mal handgreiflich zu werden, also Gewalt anzuwenden", bewertet dlv-Präsidentin Petra Bentkämper die Ergebnisse einer jüngst veröffentlichten repräsentativen Studie von Plan International. "Gewalt im häuslichen Umfeld ist ein strukturelles Problem und hat seine Gründe besonders in einem toxischen Männlichkeitsbild, das ein Anspruchsdenken gegenüber Frauen überhaupt erst ermöglicht. Das ist für uns LandFrauen nicht hinnehmbar." Erst kürzlich wurde auf der Sitzung des Fachausschusses Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) ein Positionspapier zum Thema „Häusliche Gewalt im ländlichen Raum bekämpfen“ erarbeitet. Inhalte des Papieres sind konkrete Forderungen zum Ausbau eines bedarfsgerechten Hilfesystems, nach Prävention und Sensibilisierung für häusliche Gewalt sowie nach konsequenter Strafverfolgung.

Der Deutsche LandFrauenverband nimmt besonders die Hürden für Betroffene in ländlichen Regionen in den Blick: "Ein ausgedünntes Hilfesystem, lange Wegstrecken sowie sozialraumbedingte Besonderheiten führen zu höheren Dunkelfeldzahlen von Betroffenen", führt Ursula Braunewell, Zweite dlv-Vizepräsidentin und Vorsitzende des Fachausschusses, aus. "Die Politik ist gefordert die Istanbul-Konvention vorbehaltlos umzusetzen und Präventionsangebote sowie Hilfestrukturen bedarfsgerecht auszubauen."

Häusliche Gewalt gegen Frauen rückt in diesem Jahr auch aufgrund des zehnjährigen Bestehens des Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" verstärkt in den öffentlichen Fokus. Jede vierte Frau erfährt mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt durch einen Partner oder Ex-Partner. Der Deutsche LandFrauenverband setzt mit dem Positionspapier ein deutliches Zeichen gegen häusliche Gewalt und macht sich für mehr Aufklärung in diesem Bereich mit dem Fokus auf ländliche Regionen stark.

Link zum Hilfetelefon: [Webseite Hilfetelefon](#)

Link zum Pos.-Papier: [Positionspapier als PDF](#)

Pressekontakt:

Anja Goetz

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 030 28 44 929-14

goetz@landfrauen.info

Aktiv für Familien im ländlichen Raum

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Land leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 450.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.